

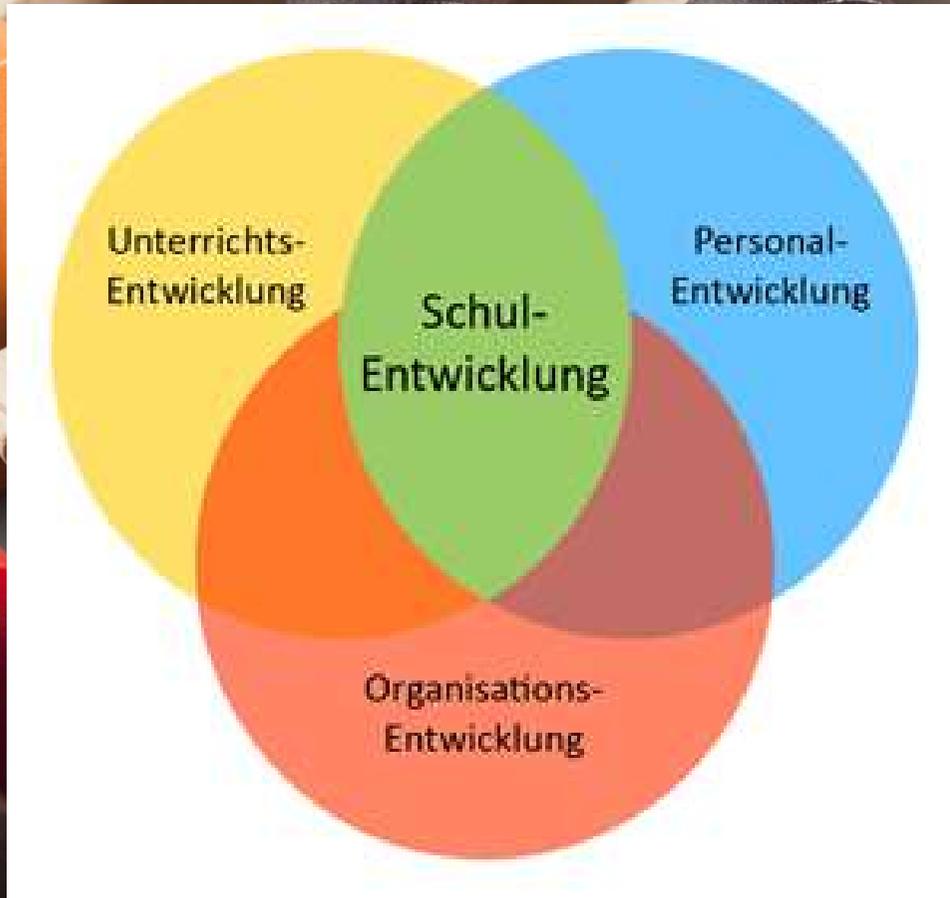


Unsere Schule hat Qualität

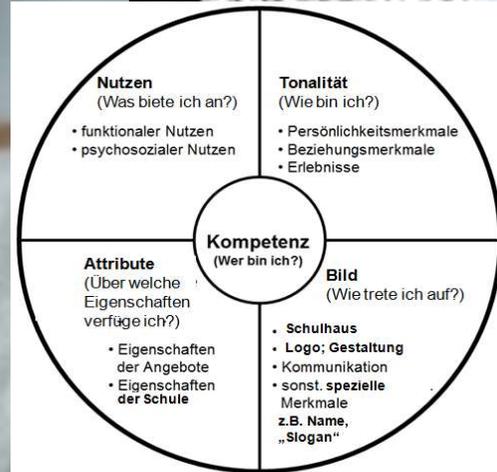
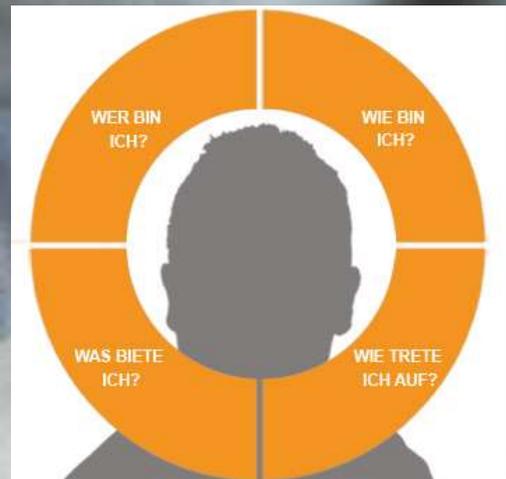
Was uns ausmacht
und wie wir uns
weiterentwickeln wollen



Grundlagen



Unser Leitbild seit 2014



Unser
Leitbild
seit 2014

Schulprofil.

Stand: 14.07.14



„Die FOS/BOS Freising versteht sich als ein verbindender Lern- und Lebensort, an dem in einer wertschätzenden Atmosphäre verantwortungsvoll(e) allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird.“



Bildung

Gesundheit

Gemeinschaft

Verantwortung

Vernetzung

Respekt

Die FOSBOS Freising versteht sich als ein verbindender Lern- und Lebensort, in dem in einer wertschätzenden Atmosphäre verantwortungsvoll(e) allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird.



Bildung

Wir stellen den Unterricht und die berufliche Praxis in den Mittelpunkt unserer Schule.
Durch kompetenzorientierten Unterricht schaffen wir Perspektiven.
Dabei nutzen wir gezielt Wissen, Fähigkeiten und Interessen und fördern individuell.
Persönlichkeit und Stärken werden gewinnbringend in das Schulleben eingebracht und weiter entwickelt.



Gemeinschaft

Wir entwickeln unsere Schule als einen Ort mit vertrauensvoller und entspannter Atmosphäre weiter. Jeder erlebt sich als Teil einer starken und multikulturellen Schulgemeinschaft.

Wir sind offen für Neues und teilen unsere konstruktiven Ideen in der Schulfamilie.



Gesundheit

Wir sorgen für die Aufrechterhaltung und Förderung der Gesundheit aller Mitglieder unserer Schulfamilie. Dabei achten wir sowohl auf physisches als auch psychisches Wohlergehen.



Verantwortung

Die gesamte Schulfamilie trägt durch ihr Engagement zu Ansehen und Erfolg bei. Wir sind „Botschafter der Schule“ nach innen und nach außen.

Wir ermöglichen zeitgemäßes Lernen.



Vernetzung

Wir verbinden allgemeine und berufliche Bildung. Dazu pflegen und erweitern wir unser Netzwerk zu Bildungseinrichtungen, Unternehmen und Betrieben sowie Verbänden und Vereinen.

Wir fördern interdisziplinäre Kommunikation und Zusammenarbeit.



Respekt

Wir pflegen einen Umgang, der von gegenseitiger Achtung, Wertschätzung und Rücksichtnahme geprägt ist.

Wir halten uns an nachvollziehbare, eindeutige Regeln, kommunizieren sie und setzen sie einheitlich durch.

Wir schaffen Vertrauen durch transparentes Handeln.



Unser Leitbild.
Grundlage unserer
Weiterentwicklung.



PLANEN

Formulieren der Ziele,
Planen der
Maßnahmen

UMSETZEN

Systematische Arbeit
an den Zielen,
Umsetzung der
Maßnahmen

AGIEREN (UND REAGIEREN)

Bewerten u. analysieren,
gemeinsam „bilanzieren“,
Entscheidungen treffen
für weitere Schulentwicklung

ÜBERPRÜFEN

Rückmeldung durch
Individual-Feedback,
interne Evaluationen,
externe Evaluation



Schulentwicklungsprogramm SEP

Wird jedes Jahr neu verabschiedet und einhältet alle kurz- und mittelfristigen Ziele, an denen konkret gearbeitet wird

1. Intern:
Schwerpunktsetzung

z.B. aus interner Evaluation,
Feedback Schulfamilie

2. Intern:
Schulleitung

z.B. standorttechnische oder
strukturelle Erwägungen

3. Extern:
Schul- oder bildungs-
politische Schwerpunkte

z.B. Lehrplan, Inklusion,
Digitalisierung

4. Extern:
Schulspezifische
Vorgaben

z.B. durch Schulaufsicht,
Sachaufwandsträger

SQV als Basis
(Leitbild, SWOT, Basic Beliefs Medienarbeit)

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN





Aktuelles

Hintergrundwissen 

Schulentwicklung gestalten 

Qualitätsverständnis 

Qualitätstableau

Qualitätskreislauf

Schulentwicklungsprogramm

Leitbildentwicklung

KESCH

Medienkonzept

Evaluation

Feedbackkultur

Qualitätstableau

Qualitätskreislauf

**Evaluation
&
Feedback**

**Schulentwicklungs-
programm**



- Aktuelles

- Hintergrundwissen 

- Schulentwicklung gestalten 

- Themenfelder 

- Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen 

- Aktuelles

- Geschichte, Genese, Meilensteine 

- Schulspezifisches Qualitätsverständnis 

- Prozesssteuerung 

- Individualfeedback 

- Interne Evaluation 

- Externe Evaluation 

- QmbS-Beratung 

Schulentwicklung in Bayern > Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen

Das Qualitätsmanagement an beruflichen Schulen in Bayern

Von der externen Evaluation zur Ziel- und Handlungsvereinbarung: Externe Evaluation



Aktuelles



Prozesssteuerung



Genese von QmbS



Individualfeedback



SQV



Interne Evaluation





LMU LUDWIG-MAXIMILIANS-UNIVERSITÄT MÜNCHEN

FAKULTÄT FÜR PSYCHOLOGIE UND PÄDAGOGIK
DEPARTMENT FÜR PÄDAGOGIK UND REHABILITATION
LEHRSTUHL FÜR SCHULPÄDAGOGIK

Google™ benutzerdefinierte www.lmu.de | [LMU-Portal](#) | [Sitemap](#) | [Fakultät für Psychologie und Pädagogik](#)

[Startseite](#) » [Interkulturelle Schulentwicklung](#)

[druck](#)

Interkulturelle Schulentwicklung

Herzlich willkommen auf unserem Portal zum Thema Interkulturelle Schulentwicklung! Klicken Sie auf die Elemente der Grafik, um direkt zu den einzelnen Themen zu gelangen oder scrollen Sie nach unten, um einen Überblick über alle Inhalte des Webportals zu erhalten. Über die linke Navigationsleiste können Sie darüber hinaus jederzeit zwischen den sechs Themenschwerpunkten hin- und herspringen.

Seitenübersicht

Podcasts

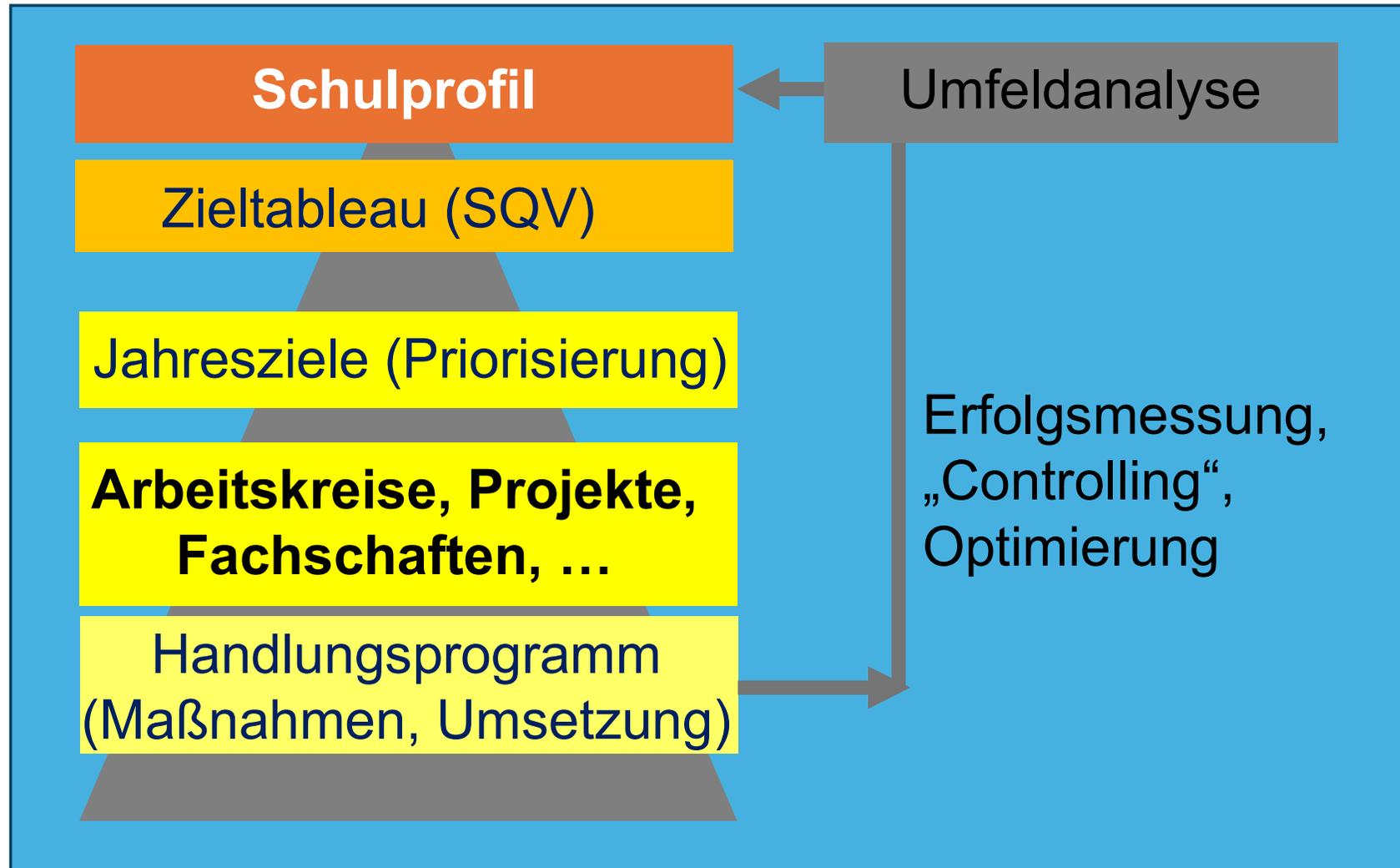
Hinweise zur Nutzung des Portals

- AKTUELLES
- ÜBER UNS
- PERSONEN
- FORSCHUNG
- DISSERTATIONEN
- STUDIENBERATUNG
- STUDIUM UND LEHRE
- STAATSEXAMEN
- INKLUSION
- INTERKULTURELLE SCHULENTWICKLUNG**
 - 1. Diversität
 - 2. Sprache
 - 3. Unterricht
 - 4. Schulstrukturen
 - 5. Kooperationen
 - 6. Eltern
 - Theorie
 - Podcasts



Akteure	Aufgaben
Der Schulleitung ⁷ kommt die zentrale Rolle in diesem Entwicklungsprozess zu.	<ul style="list-style-type: none"> • Initiierung und Steuerung des gesamten Schulentwicklungsprozesses mit operativer Unterstützung durch eine entsprechende Arbeitsgruppe • Sicherstellen von Verbindlichkeit
Das Kollegium muss frühzeitig beteiligt werden und den Prozess mittragen.	<ul style="list-style-type: none"> • Konstruktive, aktive Mitwirkung am gesamten Schulentwicklungsprozess
Eine Arbeitsgruppe , z. B. eine Schulentwicklungsgruppe, unterstützt die Schulleitung im operativen Bereich.	<ul style="list-style-type: none"> • Koordination der einzelnen Arbeitsschritte, evtl. arbeitsteilige Betreuung und Bearbeitung von Teilbereichen des Schulentwicklungsprogramms, Moderation der päd. Konferenzen (Zielklärung, Maßnahmenfindung, Vorbereitung von Evaluationen, etc.)
Die Schulaufsicht ist Partner bei der Erstellung und Umsetzung der Zielvereinbarungen, der Weiterentwicklung des Schulentwicklungsprogramms und als Anbieter von Unterstützung.	<ul style="list-style-type: none"> • Berater im gesamten Schulentwicklungsprozess • Partner bei der Erstellung und Umsetzung der Zielvereinbarungen und evtl. späterer Anpassungen • Unterstützung bei der Fortbildungsplanung • Unterstützung bei der Implementierung des Schulentwicklungsprogramms
Schulforum und Schulgemeinschaft sind einerseits verpflichtend, andererseits aber auch im Sinne einer offenen Beteiligungsstruktur einzubinden.	<ul style="list-style-type: none"> • Siehe Art. 69 (4) BayEUG: Das Schulentwicklungsprogramm ist im Einvernehmen mit dem Schulforum zu gestalten.

Ziel Nr. 1 (evtl. mit Teilziel)	Kurze Begrün- dung des Ziels	Maßnahmen	Indikatoren der Zielerreichung	Verantwortliche	Termine	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung
Ziel Nr. 2 (evtl. mit Teilziel)	Kurze Begrün- dung des Ziels	Maßnahmen	Indikatoren der Zielerreichung	Verantwortliche	Termine	Hinweise zur Evaluation der Zielerreichung





Bildung

Gesundheit

Gemeinschaft

Verantwortung

Vernetzung

Respekt

Die FOSBOS Freising versteht sich als ein verbindender Lern- und Lebensort, in dem in einer wertschätzenden Atmosphäre verantwortungsvoll(e) allgemeine und berufliche Bildung ermöglicht wird.